**Jahresbericht 2021 SKV- Abteilung Gewässer**

**1. Fahrverbot Lütschine**

Der SKV hat einen Antrag über die Aufhebung des Fahrverbots Dangelstutz auf der Lütschine gestellt. Dieser wurde vom Schifffahrtsamt nach Rücksprache mit dem Amt für Umwelt aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Nach weiteren internen Rücksprachen der GEKO, aber auch Abklärungen mit dem Schifffahrtsamt Bern wird von weiteren Aufhebungsversuchen vorerst abgesehen.

**2. Fahrverbot Aare (Aareschlucht Innertkirchen)**

Auf der Aareschlucht besteht ein Fahrverbot, welches durch den Betreiber der Aareschlucht verhängt wird/ werden kann. Ob eine Sondergenehmigung für eine Durchfahrt ausgestellt werden kann bleibt unklar.

**3. Konzessionserneuerung Etzelkraftwerke Sihl**

Die Konzession der Etzelkraftwerke wird erneuert. Für die Neukonzessionierung wurden bereits mehrere Umweltverbände mit einbezogen. Die Neukonzessionierung beinhaltet eine höhere Mindestabflussmenge. Ein gewünschter regelmässiger Ablass für die Kajakfahrer steht im Konflikt mit der Schwall- Sunk- Vereinbarung. Es wurde eine Stellungnahme des SKV an die Kantone ZG, ZH und SZ abgegeben, welche sich hauptsächlich auf zukünftige Umgestaltungen/ Aufwertungen diverser Wheranlagen bezieht.

**4. Umbau Welle Bremgarten Fällbaum, Fischtreppe**

Es sind Abklärungen mit dem Bauherrn (AXPO) im Gange, um die Welle als Freestylespot attraktiv zu halten. Dominik Scherer und Marco Rohrer von der FAKO Freestyle sind hier federführend. Sie kennen die lokalen Gegebenheiten sehr gut. Am 12.11. fand ein Treffen zwischen Marco und dem zuständigen Ingenieur der AXPO statt. Es wurde über ein sehr konstruktives Treffen berichtet.

**5. Fahrverbot Dranse- Val de Bagnes**

Aus einem Schreiben vom Oktober 2021 geht hervor, dass ein Fahrverbot auf der Dranse (Val de Bagnes, Entremont, Martigny) eingeführt wurde. Die Antwort zur Anfrage, welche Gründe die Einführung des Fahrverbots hat, steht aus. Die GEKO hat weitere externe Informationen eingeholt und einen Plan für das weitere Vorgehen erstellt.

**6. Konzessionserneuerung Muotha**

Fredy Riener ist hiergut informiert. Der WWF hat eine Einsprache erarbeitet. In der Einsprache wurde die Wichtigkeit der Muotha für den Kajaksport formuliert. Der SKV ist mit dem WWF in Kontakt.

**7. Alte Aare**

In der alten Aare liegt sehr viel Fall- und Totholz. Somit ist eine Befahrung sehr Mühsam. Eine Anfrage an den SKV, mit der Bitte ein Fahrverbot zu verhindern und ggfls. Holz zu entfernen ging ein.

Recherchen ergaben, dass ein ähnliches Anliegen bereits ca. 2006 gestellt wurde und die damalige Geko aktiv wurde. Damals hiess es seitens den Ämtern, dass eine Befahrung nicht eingeschränkt werden soll, jedoch werde auf Holzentfernung verzichtet, da es sich trotz allem um ein Naturschutzgebiet handelt. Auf weitere Abklärungen wird verzichtet, auch da der Kajaksport im Einklang mit der Natur stehen soll.